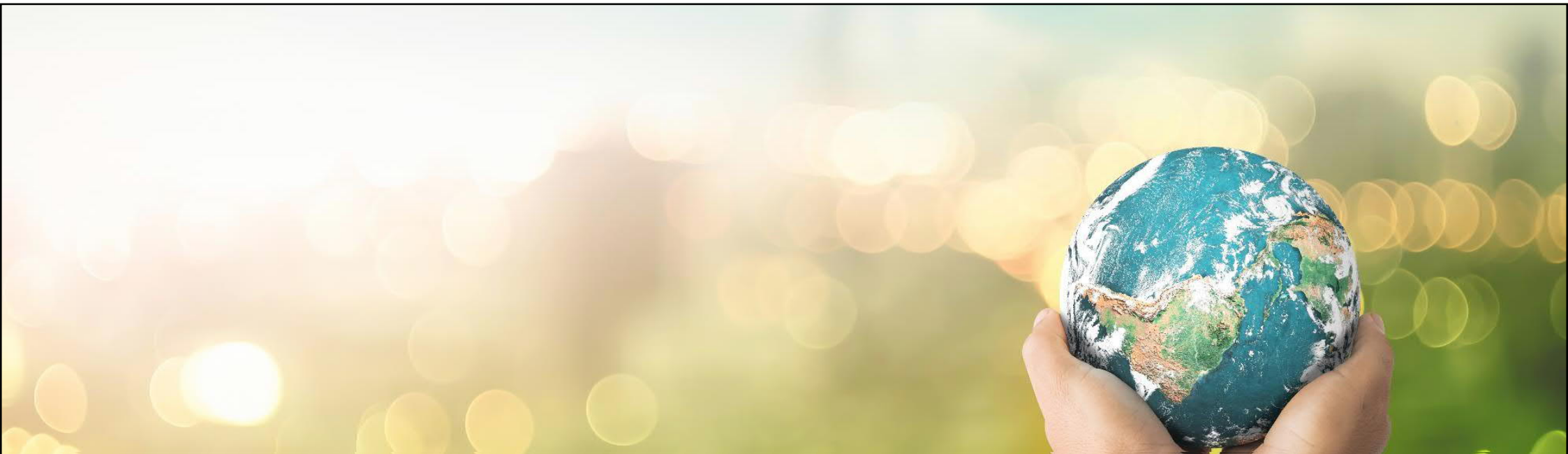




EHS-Notfallmanagement COVID-19 Siemens AG

EHS. One world, one life – we care.

VDSI Forum 2021

Frei verwendbar | © Siemens 2021 | Daniel Partecke | Siemens AG | HR EHS DE | 16.09.2021

SIEMENS

Agenda

01 Steckbrief Daniel Partecke

02 Aller Anfang ist schwer.

03 Immer wieder neue Herausforderungen.

04 Es geht weiter.

05 Fazit.



**Daniel
Partecke**

- 2015
VDSI Leiter der Region
- 2015
Ltd. SiFa Siemens AG
- 2014
Bachelor Studium
- 2008
Staatlich geprüfter Techniker
- 2005
Arbeitsschutz Siemens AG
- 1995
Ausbildung Siemens AG
- 1978
Start von Allem

Agenda

01 Steckbrief Daniel Partecke

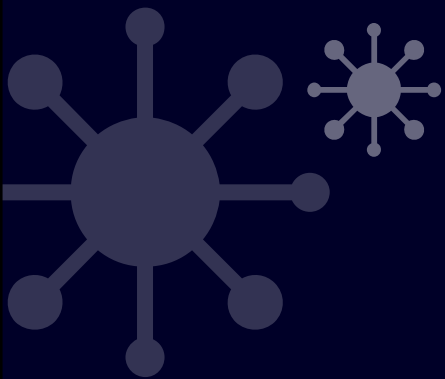
02 **Aller Anfang ist schwer.**

03 Immer wieder neue Herausforderungen.

04 Es geht weiter.

05 Fazit.

Wir folgen mit unseren
**betrieblichen
Schutzmaßnahmen**
der Einschätzung der
Bundesregierung und von
relevanten Institutionen.



WHO ruft Pandemie aus

und gibt weltweite Transparenz
über Verläufe

Schutzmaßnahmen

wie z.B. Kontaktbeschränkungen
durch die Bundesregierung Deutschland,
Bundesländer, Landkreise, Städte



Betriebliche Schutzmaßnahmen

z. B. Vorsorge, Kontaktreduzierung,
Hygiene, Strukturanpassungen an
Pandemiephasen durch EHS-
Handlungsempfehlungen, Schaffung
arbeitsrechtlicher Grundlagen,
innerbetriebliches Testen und Impfen

Robert Koch-Institut definiert Risikogebiete, Risikogruppen und Leitlinien

für die Bekämpfung
der Pandemie

Die EHS-Handlungsempfehlung



Kern des Vorgehens, die EHS-Handlungsempfehlungen für die Siemens AG in Deutschland

EHS-Handlungsempfehlung SAG

1.12 COVID-19 | Status: 24.08.2021

Intern | © Siemens 2021 | HR EHS DE

Inhaltsverzeichnis

Bitte beachten Sie

Diese Handlungsempfehlung wurde nur für die Siemens AG Deutschland (incl. SFS) erstellt! Bitte stellen Sie sicher, dass alle Materialien, die Sie Ihren Mitarbeitern aus diesem Dokument zur Verfügung stellen, gegen Ihre aktuellen lokalen Gesetze, Vorschriften, Regierungsrichtlinien und lokalen Vorgehensweisen geprüft wurden.

Die jeweils (lokal) geltenden Regelungen/Verordnungen durch das lokale Notfallmanagement sind zu berücksichtigen.

Bitte nutzen Sie jeweils die aktuelle Version vom Sharepoint, da wir die HE laufend aktualisieren.

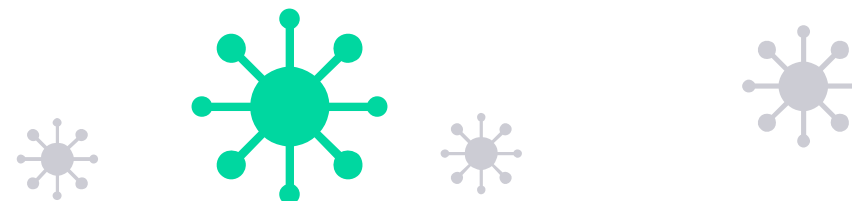


F

Führungskraft

B

Betriebsleitung



01	Ziel und Gegenstand	03
02	Geltungsbereich	08
03	Anforderungen an einen Betrieb in Zeiten von COVID-19	09
04	Handlungsfelder	15
05	Umgang mit besonders schutzbedürftigen Beschäftigten	28
06	Masken	33
07	COVID-19-Testung	35
08	Voraussetzung zum „Regelbetrieb“ unter COVID-19 (Überwachung)	37
09	Anhänge	45
	9.1 Arbeitsplatztypen	
10	Zurückgezogene Dokumente	57

Kommunikationsstrukturen als Fundament des Pandemiemanagements

Siemens Managing Board Kommunikation

- Videobotschaften
- Mails Mitarbeitende DE
- Mails Führungskräfte DE
- Besuche in den Werken
- Regelkommunikation über Global Task Force

Emergency Response Team Deutschland

- Personal und Arbeitsrecht
- Geschäftsführende Einheiten
- Zentrale Supportfunktionen Real Estate, Einkauf, Kommunikation, etc.
- 2-4 x pro Monat
- EHS-Handlungsempfehlung

Betriebe und lokale Notfallmanagementteams

- GBR Ausschuss Krisenmanagement
- GBR Ausschuss
- Abstimmung

Mitbestimmung

GBR Ausschuss Krisenmanagement

- GBR Ausschuss
- Abstimmung

Integrierte Kommunikation durch FAQs, Podcasts, Intranet, Meetings, Mailings, Yammer, Town Halls, Flyer, Sharepoints, Piktogramme, Plakate, Beschilderung, digitale und analoge schwarze Bretter,...

Netzwerk Arbeits- und Gesundheitsschutz

- Call Leiter der Betriebe
- Call Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Call Betriebsärzte

Interne Kommunikation

- EHS DE Kommunikation
- Kommunikatoren Werke/ Standorte/Niederlassungen
- Pressesprecher
- Corporate Communications Employee Engagement

HR

- Führungskräfte
- Mitarbeitende
- Weiterbildung Personal in Praxis

Externe Kommunikation

- Corporate Communications
- Verbände
- Hintergrundgespräche
- Pressearbeit
- Lieferanten, Kunden

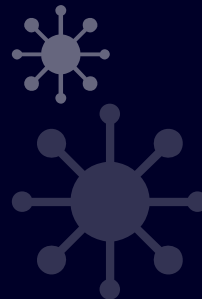
Eine zentrale Kommunikationsplattform für alle – der COVID-19 Sharepoint

Siemens AG in Deutschland - HR EHS DE - COVID-19

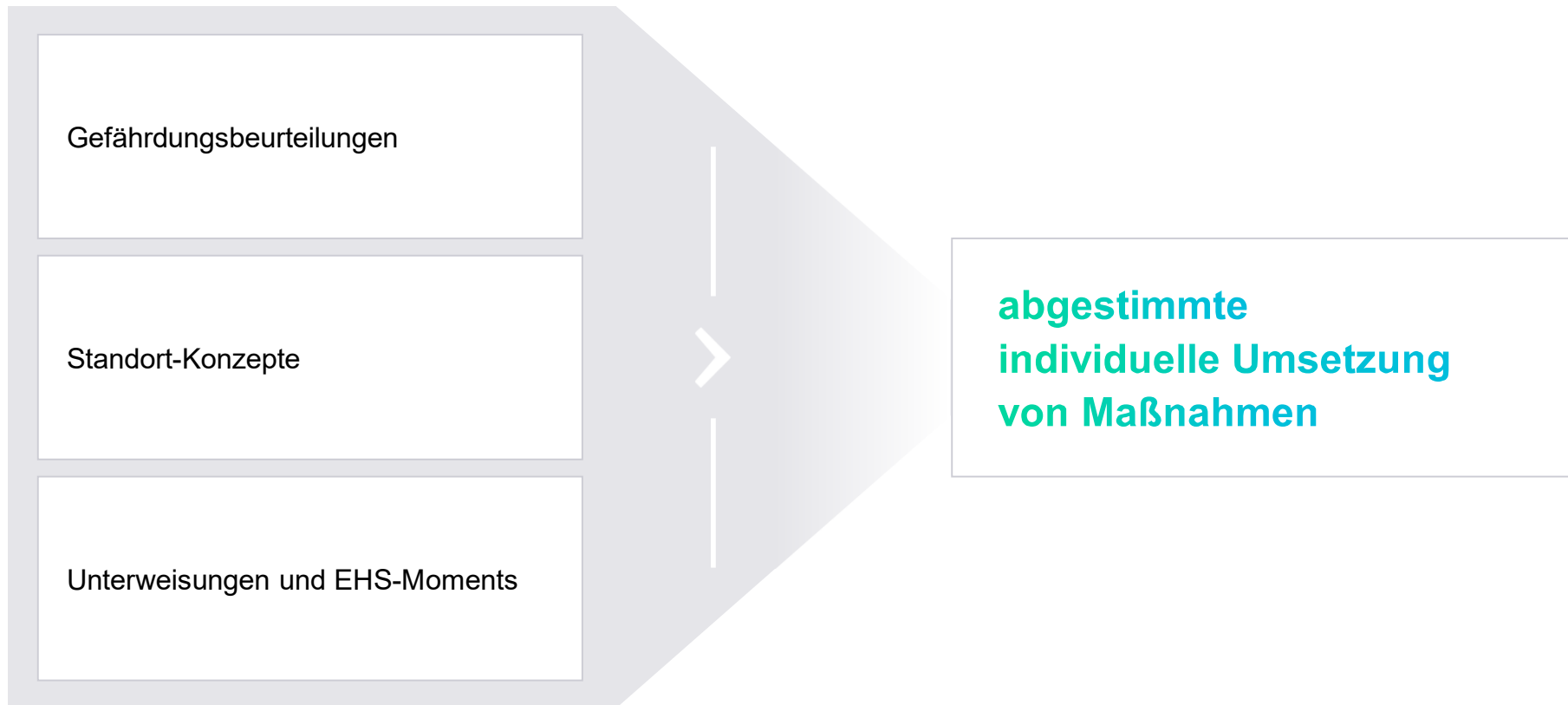
Da wir die Dokumente laufend aktualisieren, informieren Sie sich bitte aktuell jeweils hier auf dem Sharepoint.
Geltungsbereich: Siemens AG in Deutschland inkl. SFS (zur Information an SMO, SGRE und SHS)

 Siemens AG in Deutschland Covid-19 - Gefährdungsbeurteilung	 Arbeitsrechtliche Themen	 COVID-19 FAQs + FAQs Impfen	 Dienstleister, Service-Kräfte und Empfang in DE
 Dienstreisen	 EHS DE Sharepoint - Mobile Working	 EHS-Handlungsempfehlung	 Empfehlung des ABAS zu Arbeitsschutzmaßnahmen bei...
 Ersthelfer	 Führungskräfte	 Gefährdungsbeurteilung	 IT
 Kommunikationsmaterialien	 Leiter des Betriebes	 Masken	 Meldekette
 Produktion	 Sales & Services	 Schutzkonzepte	 Schutzkonzepte Trainingscenter
 Spenden	 SRE	 Teststrategie Deutschland	 Unterweisung
 Vorgehen bei Covid-19 Verdachtsfällen			

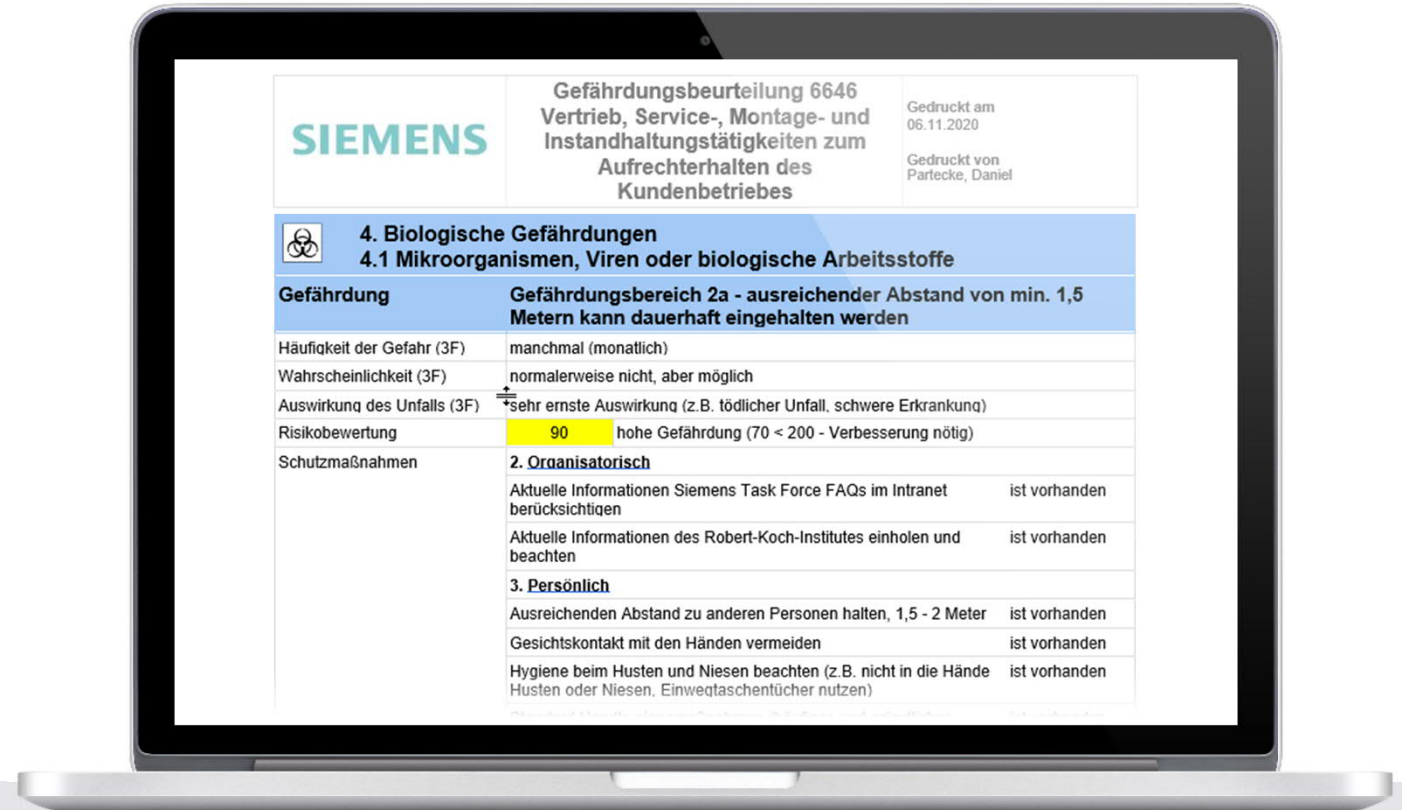
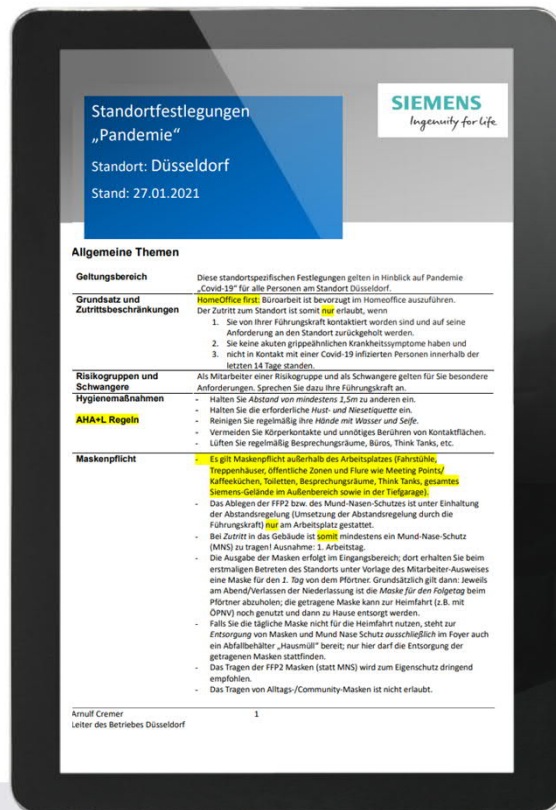
-  START
-  Kontakt: Katja Wagner
-  EHS für Deutschland - Ihr Partner für Umweltschutz, Gesundheitsmanagement und...
-  Siemens AG in Deutschland - Covid-19 Linksammlung
-  New Normal Knowledgeboard (DE)
-  New Normal Working Model
-  Covid-19 - Good practices from countries and business
-  COVID-19: Topic page in SiemensWorld



Gefährdungen und Maßnahmen



Standortkonzept und Gefährdungsbeurteilung





EHS-Moments COVID-19

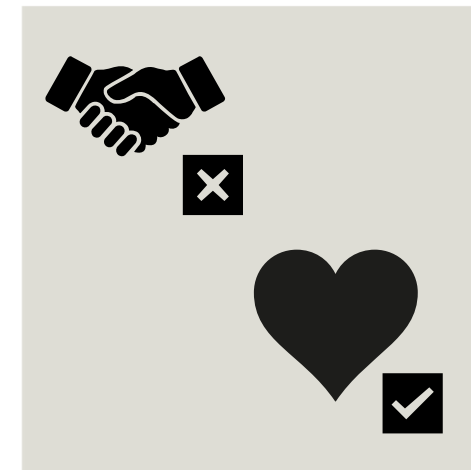
EHS-Moment

Wir begrüßen uns mit Herz, nicht mit der Hand

WUSSTEN SIE SCHON?

In Zeiten der Corona-Pandemie braucht es neue Formen der Begrüßung.

1. Eine Infektion mit SARS-CoV-2 erfolgt in erster Linie durch Tröpfcheninfektion durch Mensch-zu-Mensch-Übertragung.
2. Eine Übertragung kann auch durch Personen erfolgen, die keine oder unspezifische Symptome haben.
3. Deshalb müssen wir unsere Begrüßungsrituale ändern.
4. Schenken Sie Ihrem Gegenüber zur Begrüßung Ihre ganze Aufmerksamkeit und ein Lächeln.
5. Bitte verzichten Sie derzeit auf Händeschütteln und / oder eine Umarmung.



COVID-19 Infektion. Schützen Sie sich!

EHS-Moment

Saubere Hände und saubere Arbeitsmittel

WUSSTEN SIE SCHON?

Saubere Hände und saubere Arbeitsmittel sind Teil unseres Schutzkonzeptes zur Infektionskontrolle.

- Achten Sie darauf, dass gemeinsam genutzte technische Arbeitsmittel nicht zu einer potentiellen Quelle einer Virusübertragung werden.
- Teilen Sie Arbeitsplätze oder Arbeitsmittel (z.B. Tastaturen) möglichst nicht mit anderen Personen.
- Ist dies nicht möglich, reinigen Sie Ihren Arbeitsplatz gründlich und insbesondere beim Verlassen oder bei Dienstantritt gemäß Reinigungskonzept.
- Im Einzelfall kann eine Desinfektion erforderlich sein, wenn z.B. der Arbeitsplatz von einer erkrankten Person genutzt wurde.



COVID-19 Infektion. Schützen Sie sich!

COVID-19

Hinweise für Führungskräfte



Tipps für Manager

- **Informieren Sie sich bitte fortlaufend** über die COVID-19 Hygiene- und Schutzkonzepte bei Siemens und beachten Sie die lokalen Regelungen.
- Bringen Sie Ihre **Mitarbeitenden** regelmäßig **auf den neuesten Stand**.
- Koordinieren Sie die Gefährdungsbeurteilung und Unterweisung für Arbeitsplätze und Tätigkeiten, aber auch für Kundenveranstaltungen, Messen, Dienstreisen, usw. für Ihre Mitarbeitenden.
- Die EHS-Fachabteilung mit den Bereichen Umweltschutz, Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit steht Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung.
- Kümmern Sie sich besonders um Mitarbeitende, die stärker gefährdet oder bedürftig sind.



Links

- [SiemensWelt Artikel und FAQs COVID-19 + Impfen](#)
- [GM SEC Travel Security ADLER](#)
- [COVID-19 Sharepoint](#)
- [Mobile Working Sharepoint](#)
- [EHS DE Learning World](#)

Kommunikation auf Betriebe- und Standortebene

Informationen via Newsletter-
an alle **Mitarbeitenden**



Informationen via Newsletter
an alle **Führungskräfte**



**Kommunikationskonzept
auf Betriebe-Ebene**



Agenda

01 Steckbrief Daniel Partecke

02 Aller Anfang ist schwer.

03 Immer wieder neue Herausforderungen.

04 Es geht weiter.

05 Fazit.

Hinweise für Masken ohne CE-Kennzeichnung

Sofern keine mit dem „CE“-Symbol und einer 4-stelligen Prüfnummer gekennzeichneten FFP-Masken zur Verfügung stehen, können laut Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin **BAuA Masken, die mindestens dem Standard N95/KN95 entsprechen, in Deutschland als verkehrsfähig angesehen werden.**

Referenz: <https://www.baua.de/DE/Themen/Arbeitsgestaltung-im-Betrieb/Coronavirus/FAQ/PSA-FAQ-01.html>

Nach Rücksprache mit dem Institut für Arbeitsschutz IfA der DGUV können demnach – über den Einsatz im medizinisch und pflegerischen Bereich hinaus – auch **Masken des Typs N95/KN95** verwendet werden.

Die über den zentralen Bestellprozess verteilten FFP2-Masken (analog N95/KN95) erfüllen die erforderlichen Standards.

Die Neuzulassung nach vereinfachtem Prüfstandard gibt es seit 01.10.2020 nicht mehr. Bereits zugelassene Masken dürfen aber weiter verwendet werden. **N95/KN95 entspricht demnach CPA, sofern sie zugelassen sind** (z.B. unsere durch die DEKRA geprüfte 9501 etc.).



Vorliegen eines Arbeitsunfalls i.S.d. §8 SGB VII bei Covid-19

Prüfung

01 Vorliegen eines Unfalls

Infektion als „Arbeitsunfall“

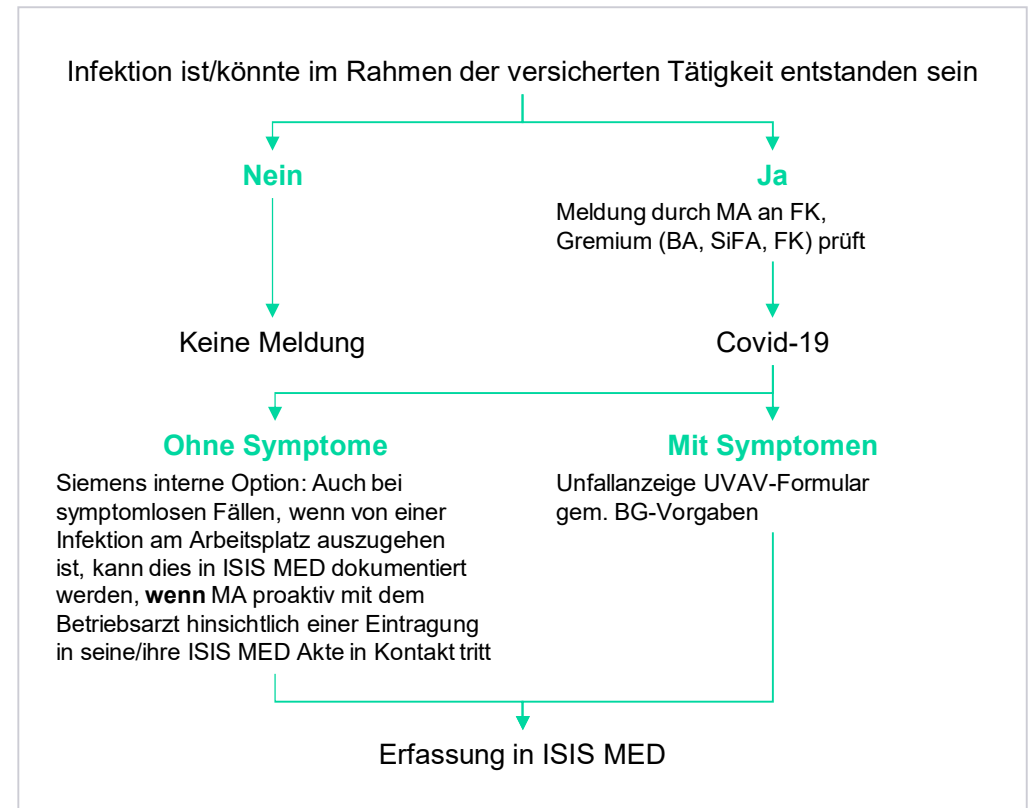
Erfolgt eine Infektion mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 infolge einer Beschäftigung [...] kann die Erkrankung einen Arbeitsunfall darstellen.

Das Vorliegen eines **Gesundheitserstschadens und der intensive und länger andauernde berufliche Kontakt mit einer nachweislich mit dem Virus infizierten Person („Indexperson“)**, im infektiösen Intervall:
z.B. Nahfeldkontakt >15min, <1,5m, kein MNS (Definition s. RKI)

02 Haftungs begründende und -ausfüllende Kausalität

Zusammenhang zwischen der **versicherten Tätigkeit und dem Unfallereignis** (Abgrenzungsfälle gemäß Standards zu Arbeitsunfällen, keine Kausalität bei „eigenwirtschaftlich[en]“ Tätigkeiten, wie Mittagessen, Aufenthalt auf der Toilette, Raucherpause, etc.)

Zusammenhang zwischen dem **Unfallereignis und der Gesundheitsschädigung**



Aktuelle Herausforderungen in der COVID-19 Pandemie für den Arbeits- und Gesundheitsschutz bei der Siemens AG in Deutschland

- unterschiedliche gesetzliche Regelungen im öffentlichen und betrieblichen Kontext
- Unklarheit im Umgang mit Geimpften/Ungeimpften/Genesenen
- medizinische Daten unterliegen dem Datenschutz in besonderem Maße vs. Abfrage des 3G Status eines Mitarbeitenden durch den Arbeitgeber
- Auftreten neuer oder resistenter Virusvarianten
- Ggf. Boosterimpfung (3. Impfung) durch Betriebsärztliche Dienststellen
- Umgang mit und Auswirkungen von Long COVID-19 in der Belegschaft
- Gestaltung von New Normal
- Uvm.

Agenda

01 Steckbrief Daniel Partecke

02 Aller Anfang ist schwer.

03 Immer wieder neue Herausforderungen.

04 Es geht weiter.

05 Fazit.

Vorbereitungen auf NEW NORMAL

Wie geht es nach der Pandemie weiter?



Hier geht's zur Videobotschaft von Judith Wiese

Unsere Reise in das New Normal hat bereits begonnen.

Bitte seien Sie sich dennoch weiterhin bewusst, dass wir derzeit alles dafür tun müssen, Infektionsketten zu stoppen.

Die derzeitigen Hygiene- und Schutzkonzepte

bleiben weiterhin gültig.

E-Learning: Gestalte Dein New Normal

Für Mitarbeitende

E-Learning: Gestaltet Euer New Normal im Team

Für Führungskräfte

SIEMENS

Bereitstellung von Informationen New Normal & Mobile Working



Agenda

01 Steckbrief Daniel Partecke

02 Aller Anfang ist schwer.

03 Immer wieder neue Herausforderungen.

04 Es geht weiter.

05 Fazit.

Die Bilanz nach 18 Monaten COVID-19 und einem erfolgreichen EHS-Notfallmanagement bei der Siemens AG in Deutschland

- Unsere Hygiene- und Schutzkonzepte haben sich bewährt.
- Die frühzeitige Einbindung aller relevanten Stakeholder in die Planungs- und Entscheidungsprozesse zur Bekämpfung der Corona-Pandemie hat ein einheitliches Verständnis für die Schnittstellen und Themen im EHS-Notfallmanagement geschaffen.
- Der Corona-Pandemie wirkt als Katalysator für die Mobile Working, Digitalisierung, organisationale Resilienz und viele weitere Themen.
- Wir haben das Ecosystem mit den richtigen Experten zur richtigen Zeit am richtigen Ort über Hierarchieebenen hinweg etabliert. Dies wird in der Zukunft für die Bearbeitung von EHS-Themen in Deutschland weiterhin nützlich sein.

